



Quelle: [www.buero-maehle-schmitt.de](http://www.buero-maehle-schmitt.de)

# Die große Lauter

*„Das Fließen des Wassers und die Wege der Liebe  
haben sich seit Göttergedenken nicht geändert.“*

*(Chinesisches Sprichwort)*

Der Name dieses idyllischen Flusses kommt von seinem reinen, klaren, lauterem Wasser. Früher gab die Lauter den Menschen Arbeit: An günstigen Stellen wurden Mühlen betrieben oder Tuffstein abgebaut. Die Flächen entlang des Flusses waren Hackländer oder Weideland und Mähwiesen.

Vielerorts rauchten Kohlenmeiler und auf den Kräutrwiesen wurden Schnecken gemästet.

## Quell der Erholung

Heute ist die Lauter zum beliebten Ausflugsziel und Naherholungsgebiet geworden. Die Lauter lässt sich mit dem

Paddelboot befahren, mit etwas Glück kann man auf den Feuchtwiesen am Ufer Graureiher beobachten. Die beschaulichen Windungen des Flusses scheinen den Menschen gut zu tun in einer Zeit, in der jeder dazu aufgefordert ist, den direkten Weg zu gehen.



Strudel in der Lauter / Quelle: P. Münch

## Denkanstoß

*Ein Fluss ist immer in Bewegung, langsam oder schneller, aber stets gleichmäßig und ohne Hast.*

*In jedem Moment zeigt er uns ein neues Gesicht.*

*Wo sehen wir in unserem Alltag Stillstand, wo fehlt die Kraft der Erneuerung?*



Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen, Dächingen, Erbstetten, Frankenhofen, Granheim, Mundingen, der Stadt Ehingen (Donau), gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

[www.besinnungswege-ehinger-alb.de](http://www.besinnungswege-ehinger-alb.de)



**Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb**



[www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de)